

LEGISLATURZIELE 2025 – 2029

3.11

VON DER SEKUNDARSCHULBEHÖRDE AM 02.09.2025 GENEHMIGT

A Schule als Lernort

Pädagogische Zusammenarbeit	Indikatoren und Zielwerte
Alle Lehrpersonen sind in eine praxisorientierte Zusammenarbeit eingebunden. Den Klassenlehrpersonen kommt eine Schlüsselrolle zu.	- Die Führungs- und Organisationsstruktur in den Schulanlagen fördert eine qualitativ hochstehende Zusammenarbeit und Schulentwicklung. - Die Zusammenarbeit orientiert sich am Qualitätszyklus. Sie unterstützt die pädagogische Ausrichtung und die Vernetzung der Lehrpersonen. - Der förderlichen Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern in der Klasse und im Jahrgang wird ein hoher Stellenwert beigemessen. - In schwierigen Schulsituationen wird die Klassenlehrperson durch ein gut funktionierendes Netzwerk, zu dem Unterrichtsteam, Schulsozialarbeit, Schulische Heilpädagogin und Schulleitung gehören, unterstützt. - Zuständigkeiten und Abläufe der Zusammenarbeit sind geklärt. Individuell vereinbarte Freiräume sind ein gewinnbringender Bestandteil der unterrichtsbezogenen Zusammenarbeit. - Die pädagogische, organisatorische und administrative Zusammenarbeit wird durch eine professionelle IT-Infrastruktur unterstützt.
Durchgängige Sprachförderung	Indikatoren und Zielwerte
Grundfertigkeiten wie Lesen, Schreiben und Verstehen werden in allen Fächern gefördert.	- Die Lehrpersonen sind für die Leseförderung sensibilisiert und setzen diese im Rahmen des alltäglichen Unterrichts bewusst ein. - In allen Fächern und Jahrgängen wird das Leseverständnis systematisch gefördert. Die Lehrpersonen erhalten die dazu notwendigen Instrumente und Weiterbildungen. - Der Erfolg der Massnahmen wird überprüft.
Integrative Sonderschulung (InS)	Indikatoren und Zielwerte
Die SSGF integriert Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, wenn die Gelingensbedingungen gegeben sind.	- Die Schulleitungen sind für die Gestaltung der Schule als lernendes System verantwortlich und optimieren es. - Die Gelingensbedingungen für die Durchführung einer erfolgreichen Integrativen Sonderschulung sind festgelegt. - Die Kriterien für die Durchführung, für die Ablehnung und für das Beenden einer InS sind definiert. - Die SSGF hält am System der Förderklassen fest, weil diese Form der Unterstützung für einzelne Jugendliche am wirksamsten ist.

Sonderpädagogisches Wissen	Indikatoren und Zielwerte
Die SSGF fördert den Kompetenzaufbau in sonderpädagogischen Fragen.	- Die Lehrpersonen erweitern ihre sonderpädagogische Handlungsfähigkeit. - Ein regelmässiger Austausch zwischen Lehrpersonen – Schulsozialarbeit – Schulische Heilpädagogik – Schulleitung findet statt. - Schulungen zur Erweiterung des sonderpädagogischen Wissens werden angeboten. - Die Lehrpersonen erhalten die notwendigen Ressourcen, um im Alltag wirksam reagieren zu können, wenn ihre eigenen Möglichkeiten überschritten werden. - Unterstützende Plattformen zu sonderpädagogischen Themen werden genutzt.

Medien, IT	Indikatoren und Zielwerte
Lehrpersonen und SuS verfügen im Umgang mit Medien über eine hohe Fachkompetenz und nutzen Medien verantwortungsvoll. Die Medienkompetenz gilt als vierte Kulturtechnik neben Lesen, Schreiben und Rechnen.	- Die Schulen Frauenfeld verfügen über eine Strategie für den Umgang mit und den Einsatz von Medien (Schule und Digitalität). - Lehrpersonen und SuS werden beim Kompetenzaufbau hinsichtlich neuer Technologien unterstützt. - Das Personal ist für den Umgang mit neuen Technologien (bspw. KI) geschult. - Lehrpersonen und SuS setzen neue Technologien sinnvoll und unterstützend ein. - Lehrpersonen und SuS kennen Methoden zur Überprüfung des Wahrheitsgehalts von Informationen aus dem Netz. - Lehrpersonen und SuS gehen sorgsam mit eigenen und fremden Daten um. Die Jugendlichen hinterfragen ihr eigenes Medienverhalten und lernen, sich gezielt abzugrenzen. - IT-Sicherheit und Fragen zum Datenschutz sind geklärt.

Eigenverantwortlichkeit	Indikatoren und Zielwerte
Das eigenverantwortliche Lernen und Handeln wird gefördert.	- Eigenverantwortliches Handeln, Reflektieren und selbständiges Lernen sind in allen Klassen erkennbar und Teile eines vielseitigen Unterrichts. - Individuelle Lernziele werden überprüft, festgehalten und im gesamten Lernprozess dokumentiert. - Jede Schulanlage verfügt über ein Konzept zum selbstorganisierten Lernen, das sich am Konzept der SSGF ausrichtet, und setzt es um. - Gefässe für das selbstorganisierte Lernen unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung.

B Schule als Lebensraum

Wertekultur	Indikatoren und Zielwerte
Die Wertekultur wird von allen Beteiligten der Schulen Frauenfeld gelebt.	- Die Wertekultur prägt die Beziehungen und die Zusammenarbeit aller Beteiligten der Schulen Frauenfeld. - Auch schwierige Situationen und Konflikte werden gemäss Wertekultur angegangen. - In den Schulanlagen wird stetig an den Werten und Prozessen gearbeitet. Diese werden weiterentwickelt. - Soziale und emotionale Kompetenzen werden gefördert.
Schulisches Umfeld	Indikatoren und Zielwerte
Die SSGF fördert und pflegt kooperative Beziehungen zwischen Schule, Elternhaus und Lernenden.	- In jeder Schulanlage ist die Wertekultur Basis der Elternarbeit und der Elternweiterbildung. - Elternbildungsangebote werden unterstützt und durch die Schule aktiv beworben. - Die Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Eltern ist gewinnbringend weiterentwickelt und mit einer Vielzahl von Begegnungspunkten gefördert. - Austauschgefässe werden weiterentwickelt und in das Schuljahr integriert.
Lern- und Lebensort	Indikatoren und Zielwerte
Die Schule ist Lern- und Lebensort.	- Die Optionen für eine Tagesstruktur werden geprüft. - Projekte, die der Gemeinschaft und dem Umfeld in den Quartieren dienen, werden unterstützt.

C Schule als Arbeitsort

Schule als Arbeitgeberin	Indikator und Zielwert
Die SSGF stärkt die Bindung zu ihren Mitarbeitenden und ist attraktiv für qualifiziertes Personal.	- Die SSGF ist eine attraktive Arbeitgeberin für die Mitarbeitenden, indem sie für entsprechende Rahmenbedingungen sorgt. - Die SSGF setzt sich für die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden ein und fördert deren Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. - Relevante Faktoren zur Berufs- und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden der SSGF werden erhoben und ausgewertet. Sofern angezeigt, werden Massnahmen definiert und umgesetzt
Gesundheit	Indikator und Zielwert
Die SSGF ist bestrebt, allen Beteiligten ein Umfeld zu bieten, das ihre Freude an der Arbeit und am Lernen fördert und sie darin unterstützt, gesund und leistungsbereit zu bleiben.	- Die SSGF verfügt über ein Konzept zum betrieblichen Gesundheitsmanagement. - Auf allen Stufen – Schüler/innen, Lehrpersonen, weitere Mitarbeitenden und Behörde – ist das Bewusstsein für gesundheitsfördernde und gesundheitshemmende Aspekte vorhanden. Belastungen werden frühzeitig er-

	kannt, gesundheitsfördernde Massnahmen unterstützt. - Die Resilienz (physische und psychische Widerstandsfähigkeit) der Mitarbeitenden und der Schülerinnen und Schüler ist gestärkt.
--	--

Verwaltungsreorganisation	Indikator und Zielwert
Die Verwaltung ist zukunftsgerichtet organisiert. Die Prozesse sind schlank und transparent. Die digitale Transformation wird schrittweise vollzogen.	- Die neue Verwaltungsstruktur ist eingeführt. - Die Prozesse werden schrittweise mit den Beteiligten geprüft, angepasst und dokumentiert. - Die Digitalisierung der Prozesse wird mit dem Ziel der Produktivitätssteigerung Schritt für Schritt vorangebracht. - Das Archiv der Frauenfelder Schulen ist gemäss Archivplan organisiert.

Infrastruktur, Räume	Indikator und Zielwert
Die schulischen Arbeitsplatzbedingungen fördern das Wohlbefinden, vermeiden gesundheitliche Probleme und steigern die Leistungsfähigkeit. Es besteht ein Gesundheitsbewusstsein für Luft- und Raumklima.	- Das Gesundheitsbewusstsein für Luft und Raumklima wird gefördert. - Bei Sanierungen, Um- und Neubauten wird auf die Luft- und Raumklimabedingungen geachtet. - Regelmässiges und ausreichendes Lüften, geeignete Materialien und die Planung von effektiven Lüftungssystemen gewähren ein optimales Raumklima. - Die bestehenden Raumkühlungen in den verschiedenen Schulanlagen werden geprüft und neu beurteilt.

D Schule und Gesellschaft

Schule und Wirtschaft	Indikatoren und Zielwerte
Die Vernetzung von Schule und Wirtschaft ist ein wichtiger Baustein eines erfolgreichen Berufswahlprozesses.	- Der berufliche Weg über weiterführende Schulen und der duale Bildungsweg werden als gleichwertige Optionen gefördert. - Es findet ein regelmässiger Austausch und eine gegenseitige Information in Form des Dialogs «Wirtschaft - Schule» und mit weiterführenden Schulen statt. - Berufserkundungen, Informationsabende und Schnupperlehren werden in Zusammenarbeit mit Gewerbe und Industrie gepflegt. - Die kantonale Strategie Gestaltung Nahtstelle Sek I – Sek II des AV wird umgesetzt.

Kommunikation	Indikator und Zielwert
Die SSGF kommuniziert und informiert intern wie extern transparent und proaktiv. Sie wird sowohl von den Mitarbeitenden als auch von der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen.	- Die interne Kommunikation als Bestandteil der Führungsarbeit trägt zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden und zur Identifikation mit der SSGF bei. - Die Kommunikations- und Informationswege sind bekannt und werden eingehalten. Das Corporate Design wird beachtet. - Die Modalitäten der Protokollierung sind festgelegt und

	werden beachtet, auch mit Blick auf das Öffentlichkeitsgesetz. - Alle Beteiligten pflegen eine offene und wertschätzende Kommunikation. - Die SSGF hält ihren Internetauftritt aktuell. Wesentliche Informationen werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. - Die SSGF pflegt die Zusammenarbeit mit den Medienschaffenden. Bei Bedarf bedient sie diese mit Medienmitteilungen und führt Medienkonferenzen durch.
--	---